









# FRANZISKA

Ein Gustav Ucicky-Film der Ufa nach dem gleichnamigen Roman von Ernst Zahn mit

**Gustav Fröhlich -- Franziska Kinz**

Jlse Werner -- Josefine Dora -- Josef Eichheim  
Beppo Brehm -- Gustav Waldau -- Heidemaria Hatheyer

Produktion: Peter Ostermayr. Spielleitung: Gustav Ucicky.

Aus dem scheuen, zarten Liebeserlebnis einer reifen, von ihrer ersten Ehe enttäuschten Frau wächst ein seltsamer Konflikt zwischen ihr und der jungen, erblühenden Tochter. Der beiden den gleichen Mann...

Die großartige Berglandschaft der Ostalpen ist der Schauplatz des wundervollen, uns ergreifenden und bewegenden Films.

**Gustav Fröhlich** ist morgen Freitag zu jeder Vorstellung anwesend!  
Gustav Fröhlich trifft morgen 18.12 Uhr auf dem Hauptbahnhof ein und erfüllt nach der 1. und 2. Vorstellung Autogrammbitten.

Unser Brot, Ufa-Kulturfilm — Ufa-Tonwoche  
Erstaufführung morgen Freitag

**Ufa-Theater** **Alte Promenade**

Beachten Sie die Vorführungszeiten morgen, Freitag, und Sonntag:  
8.00, 5.40, 8.15 Uhr. An den übrigen Tagen: 4.00, 6.20, 8.15 Uhr.  
Die Jugend hat Zutritt.



## Der Weltkrieg

Ein Ufa-Film als historische Tatsachenschildung des großen Völkerringens 1914/1918 unter Heranziehung Originalaufnahmen des Reichsarchivs

Ein weltgeschichtliches Dokument vom Heldenkampf des deutschen Volkes.

Der Weltkrieg wie er wirklich war!

Aus dem Inhalt: Deutschlands Schicksalswege. Aufstieg zur Weltmacht — Sarajewo — Ausbruch des Weltkrieges.

Die Völker in Waffen. Die ersten Kämpfe im Westen — Die russische Dampfwalze — Deutsche Siege an allen Fronten — Lüttich, Namur, Verdun, Marne — Deutschland vor Paris — Hindenburg und Ludendorff reiten den Osten — Jannenberg.

Die Welt steht in Flammen. Skizzen der Front im Osten — Kämpfe der Somme, Jassow-Front, Mazedonien, Wolynien — Deutschlands Eroberung vor Vercennes — In Flandern reitet der Tod.

Nicht die Waffen entscheiden... Die Tragik der Marne Schlacht — Die Schlüsse von Neuport — Der Lewenzugkrieg erstarrt Hunger und Erschöpfung — Die Besetzung der Kapitulation erzwingen — Deutsches und deutsche Opfer — Das Volkes Heimweg...

**Spätvorstellung** Sonnab., 19. Nov., 23 Uhr  
**Frühvorstellung** Sonntag, 20. Nov., 11 1/2 Uhr

**Ufa-Theater**  
Alte Promenade  
Die Jugend hat Zutritt.

## Am Riebeckplatz

Ganz Halle steht im Bann dieses einmaligen und gewaltigen Films!  
Wir müssen verlängern!!  
**2. Woche!**



## Verwehte Spuren

Ein Film voller seltsamer Rätsel, mit ungewöhnlicher Spannung und einer in mitreißendem Tempo gestalteten Handlung mit

**Kristina Soederbaum**  
**Frits van Dongen**  
**Friedrich Koyssler, Charl. Schulz**

Die begeisterte Presse schreibt wörtlich: Der Film ist ein Werk von ganz ungewöhnlicher Intensität. Er hat ein Spielfeuer gearbeitet, der nirgends, aber auch nirgends ein Nachlassen gestatte, sondern in starker Kraftanstrengung Höhepunkt an Höhepunkt reißt, bis nach einer letzten Steigerung ein entspannender und versöhnlicher Abschluss möglich wurde. Es ist eine meisterhafte Leistung, die sich im einzelnen sowohl in der intimen Szene wie in der Massenenszene im Dialog wie in der unmittelbaren Handlung dokumentiert. Hall. Nachr. v. 12. Nov. 1938.

Für Jugendliche nicht zugelassen!  
W. 4, 6, 8, 20 — S. 2, 4, 6, 8, 20 Uhr.

## Schauburg

Ab morgen Freitag  
Diesen Film wird man so leicht nicht vergessen!



## Jugend

Die großartige Liebes- tragödie zweier Rahn- zehnjähriger nach dem sensationellen Bühnenwerk von Max Halbe.

Spielleitung: Velt Harlan, der Schöpfer der großen Werke „Der Herrschel“ und „Verwehte Spuren“ in des Hauptrollen.

**Kristina Soederbaum**  
**Werner Hinz**  
**Eugen Klöpfer, Herm. Braun.**

Der Zauber der Liebe zweier Achtzehnjähriger, die satigekit Junger Herzen

Ihre leidenschaftliche Verstrickung, ihr tragischer Liebessturm, ihre Bindung gegenüber der Wirklichkeit des Jenseits, ein glühend-martes Spiel von erster Liebe und erster Schuld...

Ein Film, der zu den Herzen aller Menschen spricht!  
Herrlich! Unvergleichlich! Für Jugend, nicht zugelassen!  
Heute letzter Tag!  
„Heiratsschwindler“

Freitag, Sonnabend und Sonntag abends 11 Uhr  
3 große Spät-Vorstellungen

**Harry Piel**  
In seinem 100. Film

Spannung! Wagemut!  
Humor! Tempel!

**Radi**

Begeisterter Zustimmung findet der Bavaria-Film

**Helden**

in Spanien

Der große dokumentarische Film vom Befreiungskampf des nationalen Spanien.

Werkstage 4.00 6.00 8.30 Uhr  
Für Jugendliche unter 18 Jahre nicht erlaubt.

**Stadttheater Halle**

Heute, Donnerstag, 20. bis nach 20.11.1938

**Der ungarische Karthago**  
Drama von Eberhard Wolfgang Möller

Freitag 30 bis gegen 23 Uhr  
**Schön ist die Welt**  
Operette von Franz Lehar

**Wintergarten**

Heute Donnerstag die strengsten Frauen- Kaffeestunde

**Rundfunk-Programm**

Heute Sonntag, 18. November

6.00: Eine kleine Suite  
6.30: Straßenszenen, Sonntag, (7.00) Musikanten  
8.00: Zehn Minuten, Sonntag  
8.40: Operette  
9.00: Die Zeitungsleser  
9.40: Die Zeitungsleser  
10.00: Musikanten  
10.30: Musikanten  
10.45: Musikanten  
11.00: Musikanten  
11.30: Musikanten  
12.00: Musikanten  
12.30: Musikanten  
13.15: Musikanten  
14.00: Musikanten  
14.45: Musikanten  
15.30: Musikanten  
16.00: Musikanten  
16.30: Musikanten  
17.00: Musikanten  
17.30: Musikanten  
18.00: Musikanten  
18.30: Musikanten  
19.00: Musikanten  
19.30: Musikanten  
20.00: Musikanten  
20.30: Musikanten  
21.00: Musikanten  
21.30: Musikanten  
22.00: Musikanten  
22.30: Musikanten  
23.00: Musikanten

**Marktkirche**

Totensonntag, 20. Nov., 20.15 Uhr

**78. Musikalische Vesper**  
Dirigiert: K. Klauer  
Orgel: Stud.-Rat Mus.-Dir. Oscar Rebling

Chöre von Swesling, Job. S. Bach, J. Christian Bach, J. S. Bach, H. Wolf, H. Kaminski, Opernchor von Swesling, J. S. Bach, G. Schubert, Eintrittsprogramm zu 2.00, 3.00 und 4.00, bei H. Holban u. an der Kirche.

Bitte verlangen Sie bei dem Besuch von Gaststätten die „Hallischen Nachrichten“

**Tag 11 Annamendorf**

Ab Freitag  
**Willy Birgel**

In dem spannenden Großfilm der terra  
**Geheimzeichen**

**L. B. 17**

Freitag und Sonnabend, 6 u. 8.30 Uhr  
Sonntag, 4, 6 und 8.30 Uhr  
Montag bis Donnerstag 8 Uhr

**Grinzing**

Geistreiche Tanz  
Heute Donnerstag Tanz

Auch diesmal wird es wieder schön. Auch wenn wir am Freitag wieder zum Kapelle Lohmüller gehen

**Kapelle Lohmüller**

**Saalschloss**

Heute 4 Uhr  
**Fröhliche Kaffeestunde**

Gastspiel Erich Laermann, Neuartige Leistungen der... Die Spannung steigert sich zur Höhepunkt...

Sonnabend, 19. November,  
Gastspiel d. hochachtbaren Leipziger Tanzorchesters  
**Eberhard Tautz**  
mit 10 Solisten.

Nicht versäumen!

**Zum Skilauf**

Gesellschafts-Reisen Sonnabend (D-Zug), volle Pension und Abgaben ab Leipzig

**Wildschönau** Marktschloß (1500 m)  
**TIROL (1000 m)**  
**Kelchsau / Lodenhütte** 1700 m  
**Dolomiten** (15 Tage) Lavilla 1904 m Pralongia 2157 m

1 Woche RM. 64.-  
2 Wochen RM. 94.-  
1 Woche RM. 62.-  
2 Wochen RM. 89.-  
1 Woche RM. 57.-  
2 Wochen RM. 147.-

Direkten Reise nach... Besorgung durch...  
Wohnschloß-Reiseleistungen 20.12. u. 23.12. — Prospekt durch den Veranstalter Reisebüro Anton Blath, Leipzig C 1, Klosterstraße 2, L. Nur Hausangehörige! Telefon 21748. Hapag, im Roten Turm, Norddeutscher Lloyd, Leipziger Straße 51.

**Waldfestliche, jellfigelert...**

tolleste Wohlfühl, Gr. Zerp, Stotter, Kreisentrack, Scherfischgelenk.

**Goldene Spitze**

Jeden Freitag  
**Geflügel-Skat**

Anfang 5.00, 8.00, 10.30 Uhr

**Aus Ihrem Stoff**

Anzug oder Mantel, einseitig, gut  
Zulagen v. 30 — Mk. an, in Siz. 122

**Meyer**  
am Markt

**Miele**

Staubsauger  
leistungstark, geräuschgedämpft  
und ganz außerordentlich ordentlich

Miele-Motoren  
Miele W. 100-120

Günstige Zahlungspläne gegen Anzahlung

**Prophete**

Wohin gehen wir?  
Lesen Sie die Vergnügungs-Anzeigen in den HN und Sie sind im Bilde!

**Große Ulrichstr. 51**

Die gestrige Premiere  
wird  
unbeschreiblicher Erfolg!

Der preisgekrönte französische Spitzenfilm in deutscher

**Gewaltig u. einmalig wie „Bengali“**

**Ehren-Legion**

Die Frau des Kameraden.  
Der große Legionärskrimi voll Spannung und ergreifender Abenteuer.

In den Hauptrollen:  
**Charles Vanel - Maria Bell - Abel Jaquin**

Die Autenaufnahmen wurden in der Wüste Fort Charbonnet, 2400 km vom Alger entfernt — gedreht.

Im heißen Sand der Wüste — in der unheimlichen Kälte — in Strapazen und Entbehrungen entstand die Kameradschaft zwischen Hauptmann Dabrys und Leutnant Vallin. Ein Urlaub in der Heimat wird den ersten Schritten. Die Frau des Kameraden.

Ein Film nicht nur für Männer, sondern ein Film, der auch den Frauen wie zu sagen hat.

Für Jugendliche über 14 Jahre zugelassen!  
Beginn: 4.00, 6.00, 8.30 Uhr.

**ARTISTEN**

Der Fürst der Manege  
Ein Jubiläumsfilm par excellence

Mit:  
Susi Lanner — Hilde Hildebrand — Louis Ralph — Hans von Zedlitz.

Mit diesem überaus großen Film, der bei seiner Berliner Uraufführung im Ufa Palast am Zoo mit parader französischem Beifall, ausgezeichnet wurde, hat

**Harry Piel**  
einen einzigen, großen Siegeszug über alle Lichtspielbahnen Deutschlands angetreten.

**Grabanprüfung**

oder Anprobe auf Saubermach- oder Anprobe bei beantragten Anzeigen sind nach den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Werberates der deutschen Wirtschaft nicht berechtigt, wenn durch die Abgabe der Anzeigebestellung die Anzeigebestellung beeinträchtigt wird; insbesondere gedruckt Kennzeichen zum Zweck der Anzeigebestellung nicht übermäßig.

Gute Anzeigen  
Verkaufsfördernd  
Händlerwörter  
Anzeigen

**Babykörbe**  
ganz in  
einzelne Körbe  
entlegene  
Körbe, Lauben  
Bügel u. Himmels  
bedruckten.  
kaufen Sie  
preiswert bei  
„Diee Kaufhäuser“  
Halle Saale  
A. & F. Obermann  
Halle Saale  
Halle Saale  
Halle Saale  
Halle Saale

# Stadt-Zeitung

Halle, 17. November.

## Der Kachelofen

Wir wohnen in 'e Dause, das halbe 's fußfächte  
 Zimmerlehn hat. So 'e hallesche Zehnhundert ist  
 für eine Wohnung gar nicht ohne, das werden mer nach  
 de Zeiten — awer wie fin ich den Damer, Damer,  
 Damer — die fin noch dämmer an brachtlich! In meiner  
 feine amwer, da fahet noch 'e ehrwürdiger Gabel-  
 schminke, uff das laß ich nicht kommen — das macht  
 mit fünf Brille die Schönowe in janzem Zaam  
 nam.

Amwer weiß, da hat der alte Herr ma feine  
 Kunden jehrich: wie de Elle anheinen dast, da fang  
 doche dar aan se — na, ich wech nich, opp' das in 'o  
 enner feinen Sefflichkeit laachen derf — se — na, so  
 däm, zu fahleim! In dar fahet sich unklarlich 'o  
 wie in meiner Dausen das Seffchen, wo die 's  
 Derselbst bringe is — das war duntmalde die  
 Daderel! — odde wie die Dabierelmitte un Bruchst  
 un Feina laachen: sechere war das nich, un listen  
 wolle da for nich helleim. In naach swae Daaden,  
 da haht das Unheilm noch noch roochen! De Elle  
 meende: 's wech dar nich, was mit dem Chinn los  
 is — dar hat doche die jensei Zeite immer 'o seche  
 jehrent! Un denn meende ich wider: 's is dar  
 alte 's däm foll, un da mußt 'e Depper har!  
 Amwer de Elle is fahbarim un fahle, ich solla reene-  
 machen, das wäre doche neene Guntt nide — na, ich  
 hawwe meine Erfahrung in jonne Sachen: was' ich  
 seffsch, da laß ich de Boden derf! 's fahle se  
 mein' d'enn 'o 'o Schimmel fin daste, denn misde sie  
 däm dabram, un se mair' s' fahon mach!

Das hadde se 'o se liever nich machen solla! Naach  
 enner halleschen Schwunde, da laht sich die aus wie 'e  
 Mohr uff Theater, un die Schwunde — na, ich will  
 nicht laachen! Un wie 'e Boden derf! 's fahle se  
 se rooch' dar nochma 'o doll! Na, un mair' d'och  
 sein Depper: Amwer, das de nicht fahst, dar' s  
 seche Damer harr! De machen immer 'o sechne  
 Sündmungen! Na, seche, naachem mochtich nich  
 jensein fin!

Der Depper fahm se denn nu och Haffschneife  
 fin in nachsten Saach, un nu de Elle! 's d'enn  
 immer un däm nun un janz jube Natifschade, wie  
 'e mit dem Kachelofen fah' wärn soll'e, dar wäre  
 nich mehr dar Jingle, un da misde nich de Gabeln  
 infahden, un, was se 'o hadde, da richt' dar sich  
 ufferna uff: 'Wissen, Frau Schultze, das is nich  
 dar erliche Gabelschinn, dar' s reene! 's fin  
 jeharnter Damer un megenere och nich in  
 jhre Werkschaf! — Iassen sich jahn, denn mair' s  
 schneller fahst! Un, wenn se was bei helleim wollen,  
 den gippen se immerma dan Stuecher aus, denn  
 brauch' nich immer de Treppen runter un ruff zu  
 macher — dar Chinn is se woll feine zahn jahn  
 reene! 's mach!

Da, dar hat se' amwer ena jehant! Das hadde  
 nich brockerit! Amwer de Elle, die war nitelich!  
 's, bei dan jromen Gär jeha nich wider in de  
 Schwunde! Un bradst du ena dan Stut runder!  
 Un da hat se mich amwer mit jehant! 's fahle uff  
 Dome bin un dan Dadel fah dar Willkome serke-  
 glopse un meinen Elter da anschafte, da fahst sich  
 doch dar Wind da drinne, un ich hadde naachem,  
 jhon'ich mehr Stut uff Goppe wie in dan Siebel!  
 's hawwe daterliche was jehant! Un, was hat  
 naachem dar 'e Depper jehant! 's fahle, Herr  
 Schultze, 'o 'e Gabelschinn is doche fahschlich och  
 d'ant! — 's fahst nich bis ins Mafzraze mit  
 Vassenen ma eders'ich fah' Racht wärn, denn mair' d'och  
 nich fahleim un nich roochen — 's will däm  
 alles feine Ernung ham!

Un, an dan Dadel wär' ena Deffe denken!  
 Un me' juter Gabelschinn soll' nu amwer Biffer  
 ham!

• Verlonenfratzenen und Nachbier stehen zusammen. An der Kreuzung Königstraße/Landwehr-  
 straße stehen am Dienstag, 15. November, gegen  
 11.20 Uhr ein Verlonenfratzenen und ein Nachbier  
 aufeinander. Personen wurden nicht verletzt.

### NSV-Bild der Woche



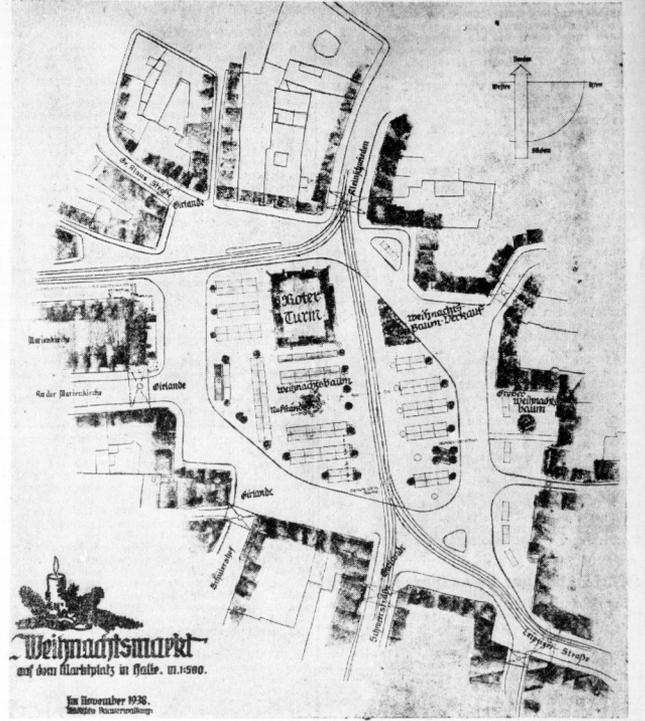
(Aufnahme: NSV-Bildstelle, Ott Halle-Merseburg)  
 Mit der Erholung in den Heimen der NSV.  
 wendenden Mütter die Zeit, un unter sachgemäßer  
 Anleitung der Betreuerinnen hübsche und nützliche  
 Gegenstände für ihre Häuslichkeit zu arbeiten. Da  
 wird genäht, gewebt, gebastelt, gekürzt, die  
 erfinderischen Frauenhände finden immer neue Mög-  
 lichkeiten, un für ihre Lieben dabei etwas Nettes  
 selbst anzufertigen. — Unser Bild zeigt zwei Mütter  
 im Mütterheim Bad Kösen am Webrahmen.

# Weihnachtsmarkt — wahrhaft weihnachtlich

Begrüßenswerte Maßnahmen städtischer Behördenstellen — Zurückdrängung der Wirtschenden — Vermehrung der ausgeprochen weihnachtlichen Stände — Neugliederung des Budenaufbaus — Weihnachtsbäume, Lichtketten und Girlanden

Der hallesche Weihnachtsmarkt, der sich mehr und mehr zu einem reichen Schmuckstück entwickelt, soll nunmehr wieder einen betont weihnachtlichen Charakter erhalten. Die städtischen Behörden und das Stadtkomitee für Wirtschaft, Verkehr und Statistik sind in hauseigenem Interesse gemeinsam an die Planung dieser Maßnahme herangegangen. Es wird aber auch noch der Mitwirkung weiterer Kreise bedürfen, um das Ziel dieser Aktion zu erreichen: die Schaffung eines wahrhaft weihnachtlich abgestimmten Weihnachtsmarktes.

Auch in dieser Zeitung ist in den letzten Jahren mehrfach darauf hingewiesen worden, daß der prozentual immer steigende Anteil der Wirtschenden auf dem halleschen Weihnachtsmarkt dessen Charakter in wachsendem Maße beeinträchtigt. Zeitlich war es schließlich zu weit gekommen, daß ein reichliches Viertel — rund dreißig — aller Buden diesen an sich durchgehenden Charakter verlor. Die Wirtschenden, wie eine Zahl, die sich um 'o mehr bemerker mochte, als die Verkaufsstände dieser Art, sind nun durch ihren Zust zu besonders in Erscheinung treten. Sie auf einen angenehmen Preisnachlass zurückzuführen und überhaupt auf eine Vermehrung der recht eigentlich weihnachtlichen Stände Sorge zu tragen, ist der Zeit der Aufgabe, die sich die einmütig ernannten Behörden gestellt haben. So wird man versuchen, neben den bereits üblicherweise zum Verkauf stehenden Geld- und Baumstammartikeln noch einige weitere wenig oder gar nicht verkaufte, herzustellen. Dieses Baumstammgewerbe soll in Erscheinung treten, nicht fahbare Dinge, sondern geschmackvoller preiswerter Baumstamm, wie ihn etwa schon früher einmal die Burg besaß. Es werden dies durch Baumstamm, Grottenbaumstämme aus Nittergold und Papier, auch Kinderbücher möge man gern auf dem Weihnachtsmarkt sehen. Wenn das Spielzeug in besonders netter Weise ausgearbeitet wurde — es möge an Tisch- und eragabrigere Spielzeughände zu denken —, so wäre das gleichfalls sehr begrüßenswert. Die Jugend wird sich für eine Halberstädter oder eine Wirtschendenbesuche sehr begeistern. Man darf weiter an Buden mit ausgeprochen halleschen Artikeln. Im übrigen sollen natürlich die Dinge der Ernährung durchaus nicht etwa vollkommen verschwinden. Pfefferkörner und Mandeln werden neben den an Zahl verringerten Wirtschenden für Dadeln führen. Verkaufsstände mit frischem Gebäck und heißen Maronen wären nicht unwillkommen. Und schließlich werden die Ausstellungen traditionell und eragabrigere Spielzeughände zu denken —, so wäre das gleichfalls sehr begrüßenswert. Die Jugend wird sich für eine Halberstädter oder eine Wirtschendenbesuche sehr begeistern. Man darf weiter an Buden mit ausgeprochen halleschen Artikeln. Im übrigen sollen natürlich die Dinge der Ernährung durchaus nicht etwa vollkommen verschwinden. Pfefferkörner und Mandeln werden neben den an Zahl verringerten Wirtschenden für Dadeln führen. Verkaufsstände mit frischem Gebäck und heißen Maronen wären nicht unwillkommen. Und schließlich werden die Ausstellungen traditionell und eragabrigere Spielzeughände zu denken —, so wäre das gleichfalls sehr begrüßenswert.



So wird der hallesche Weihnachtsmarkt aufgebaut werden. (Zeichnung: Städtische Bauverwaltung)

morden, gegenüber dem Kaufhaus Hermann werden Verkaufsstände von Weihnachtsbäumen zu errichten. Der Weihnachtsbaum für alle wird den üblichen Platz an der Waage haben.

Die am weitesten recht preisvolle Neugestaltung soll ihre Unterhaltung durch mancherlei Licht- und Musikinstrumente erhalten. Man wird den Wirtschenden und wahrscheinlich auch das alte Rathaus anstrahlen; man wird den eben erwähnten reichlichen Platz mit Lichtketten schmücken. Man wird vielleicht sogar, um der gefälligeren Wirkung willen, auf die großen Lampen beleuchtete des Straßenbahntrahnes verzichten und hier durch Lichtketten für eine anheimelnde und doch zugleich ansehnliche Beleuchtung sorgen. Lichtketten und Girlanden sind auch an den Eingängen der Hauptstraßen geplant. Ferner ist an einen schönen Grottenbau an der Markt

umgebenen Bauflächen gedacht. Bei der lichtmäßigen Ausgestaltung dürfte die Beachtung in besonderer Weise verdient machen. Es ist aber zu hoffen, daß bei all diesen Maßnahmen die hallesche Weihnachtsfeier und die Marktstimmung den Anforderungen nachgehen, die noch im einzelnen an sie herangetragen werden. Sie werden dies sicher un 'o lieber tun, als einer solchen Ausstattung des Weihnachtsmarktes auch eine werbende Kraft inne wohnt; dennoch allerdings wird auch an den Idealismus des einzelnen appelliert.

Aufs Ganze gesehen jedenfalls sind die geplanten Maßnahmen ausnahmslos begrüßenswert; jegliche Unterbrechung ist ihnen aus heraldischen zu wünschen. Und dies un 'o mehr, als es besonders im Sinne unserer Zeit ist, daß ein Stück Brautstum in schönerer und reinerer Form wieder hergestellt wird.

## Weil es so gut klappte . . .

Schiebereien mit Rundfunkgeräten — Gütes mit Böfen vergolten

Einige Tage Anfang August erwarb der Häftling B. aus Halle von einem Rundfunkhändler, dem gegenüber er sich fahschlich als Heuerer ausgab, ein Apparat, natürlich unter Eigentumsvorbehalt, ein Rundfunkgerät zum Preise von 160,50 RM. Kam hatte er den Apparat in Händen, da fahle er die erlöbte Absicht, den Apparat zu verkaufen und verkaufte das Gerät unter Verweis dieses „Eigentumsnachweise“ an einen anderen Händler. Als nun der Verkäufer auf Forderung drängte, verschaffte sich B. auf genau die gleiche Art anderswo wieder einen Radioapparat derselben Marke, brachte ihn dem Händler, der natürlich anmah, es sei der von ihm gefahrte, und erklärte, er könne nicht zahlen. Weil das so gut klappte, holte sich B. nunmehr einen dritten Apparat und verkaufte ihn alsobald für 60 RM. weiter. Weil aber inzwischen natürlich auch der zweite Händler sein Geld haben wollte, „fanfte“ er auf die selbe fahon gewohnte Weise einen weiteren Apparat und gab ihn jenen. Und so fort . . .

Natürlich konnte B. diese Schieberereien nicht ohne Verbrechen, er wurde gefah, gefah sofort gut ein und wurde jetzt rechtskräftig zu insgesamt jechen Monaten Gefängnis unter Anrechnung der Untergrundhaftsurteil verurteilt. Das Gericht nahm an,

daß er nicht aus verbrecherischem Willen, sondern aus Versehen gehandelt habe, und billigte ihm deshalb mildernde Umstände an. Zeißler mußte die Strafe jedoch trotzdem ansahen; denn derartige Wadenstahle bilden für die Gesellschaft eine große Gefahr!

Der verurteilte B. war mit dem Häftling G. befreundet und nahm sich seiner, da er lebig war, ein bißchen an. So hatte er ihn eines Sonntags Anfang Februar ins Gefängnis, in dem Häftling eingelassen. G. ließ es sich schmecken und unterließ sich auf mit B. und dessen junger Frau. Als jedoch der Häftling einmal das Zimmer verlassen hatte, fragte G. plötzlich auf, verzeigte die Tür und befahigte die Frau des Verurteilten in handgreiflicher Weise. Auf deren Ruf fürzte der Gemann herbei und wies G. die Tür. Trotz allem wollte B. mit Häftling auf seine fahere Freundschaft mit G. von einer Anzeige gegen diesen absehen, wenn er sich bei seiner Frau entfandigte. Unfabarerweise verweigerte G. diese Gematung und mußte seinen schweren Vertrauensbruch und seine verbrecherliche Belegung des Gefängnisses nunmehr vor dem halleschen Schöffengericht mit zwei Monaten Gefängnis wegen fahlicher Beleidigung büßen.

### Fahnenübergabe an die Schutzpolizei

Am 24. November, 12 Uhr mittags, findet auf dem Hofplatz die feierliche Fahnenübergabe der vom Führer auf dem Weichsfortplatz „Großschiffahrt“ gemieteten und der Schutzpolizei Halle verliesenen Fahne durch den höheren SS- und Politführer, SS-Gruppenführer Berckmann in Dresden, statt.

### Freiwillige für die Luftwaffe

Das Luftgaukommando IV, Dresden, gibt bekannt:

Für die Verheiratheten 1939 werden noch Freiwillige angenommen. Die Bewerberangehörige sind einzureichen für die Fliegergruppe an Fliegerabteilung 51, Nohra bei Weimar, oder an Fliegerabteilung 61, Lohsa; für die Luftnachrichtentruppe 1, 1939, Weizsäcker, oder an Luftnachrichtentruppe 4, Nordhausen, für die Flakartillerie: bei den Aufnahmestellen in Gotha, Jena, Weimar, Leipzig, Merseburg, Wittenberg, Dresden, Chemnitz, Halle, Bitterfeld, Zeitz und Bitterfeld. Nähere Angaben erteilen alle Wehrverpflichteten, außerdem SS, SA, NSDAP, SA, SA, Reichsarbeitsdienst und Arbeitsämter. Meldeschluß ist der 5. J. an dem 1. 1939, Weizsäcker, die nach dem 5. Januar 1939 eingehenden Fahnenbestimmungsgang nicht mehr berücksichtigt werden.

### Retretun-Verabschiedung

Am Freitag, 18. November, findet — so teilt das Wehrbezirkskommando Halle mit — die Verabschiedung der Retretun statt; es handelt sich um zwei Retretun. Die eine Verabschiedung erfolgt vormittags 10 Uhr, die andere nachmittags 15.30 Uhr an dem Rudolf-Jordan-Platz, und zwar unter Musik und den üblichen Geleitsgeiten.

## Große WSM-Veranstaltung der Kreisleitung Halle-Stadt

Als Auftakt der Veranstaltungen zum Ende des Winterfestes 1938 führt die Kreisleitung Halle Stadt am Freitag, dem 25. November, im „Stabs schiffchen“ eine große WSM-Veranstaltung durch. Die gesamten künstlerischen Kräfte des Stabschiffchens Halle haben sich an Veranlassung des Intendanten P. Dietrich hierzu kostenlos in den Dienst der guten Sache gestellt. Das vom P. Schütz angeleitete Programm erhält eine Zmeitelung, und zwar im ersten Teil Oper und im zweiten Teil Operette mit Ballett. Den musikalischen Teil hat das Stabschiffchensorchester unter Leitung von Generalmusikdirektor P. Franz übernommen. Nach dem künstlerischen Teil folgt die Besichtigung der Stadt Halle wird zu diesem künstlerischen Abend herzlich eingeladen und sind Karten bei allen Politischen Leitern erhältlich.

### Wetter-Beobachtungen des landwirtschaftl. Instituts der Univ. Halle

Barometerstand: heute morgen 7 Uhr  
 Kleiner Zeiger gestern morgen 7 Uhr

Donnerst., 17. Nov., morgens 7 Uhr  
 Sonnenaufgang . . . . . 7.35 Uhr  
 Sonnenaufgang . . . . . 15.19 Uhr  
 Dauer der Dämmerung . . . 42 Min.  
 Mondaufgang . . . . . —  
 Monduntergang . . . . . 13.17 Uhr  
 Mondphase: Abnehmend  
 Niederschlag d. letzten 24 Std. 13.5 mm  
 Sonnenscheinstunden in Std. am 15. 11. —

Nov.	Lufttemperatur	Luftdruck	Luftfeuchtigkeit	Windrichtung	Windstärke	Wolkenbedeckung	Beobachtung	Witterungsveränderung
15.	14.12	+12.0	78.5	92	W	1	bedeckt	Regen
15.	21.12	+11.4	78.0	97	O	1	—	—
16.	7.12	+9.1	78.0	96	NO	1	—	—
16.	14.12	+9.1	78.6	94	NO	1	—	—
16.	21.12	+7.8	78.4	96	NO	1	—	—
17.	7.12	+6.1	78.0	94	NO	1	—	—

\*) Zum Vergleich mit den Angaben der Wetterkarte sind für Halle ca. 100 m zu berücksichtigen. O) Windstärke

Gemeinschaftsmusikern

am Tag der deutschen Musikant... Die Reichliche Musikantvereinigung... am Tag der deutschen Musikant...

Aus hallischen Lichtspielhäusern

Mit: Helben in Spanien

In der Reihe der Kriegsfilme nimmt der Hispano-Film der Spanier... die über die Halbinsel, als deren Haupt...

Gr. Große Ulrichstraße: Ehrenlegion

Das hohe Ziel der Kamerabrigade... die Ehrenlegion... die Kamerabrigade...

Der Führer ruft dich!

Es ist Pflicht und Aufgabe jedes einzelnen... in Stadt und Land, zu helfen! Was uns allen...

Über die Frauen reifen sie auseinander...

Auf einem friedlichen Land... die Frauen reifen sie auseinander... die Kamerabrigade...

33. kämpft um das Sportabzeichen

Am gestrigen Vorkamp konnte man... die Sportabzeichen... die Kamerabrigade...

Deutsche Außenpolitik

von 1871-1938... in einer Veranstaltung der Vermittlungsakademie... die Außenpolitik...

Wetterbericht des Reichswetterdienstes

Wetterbericht des Reichswetterdienstes... Ausg. Magdeburg... die Wetterbedingungen...

80 Jahre Kurzschrift-Vereinigung

Die Kurzschrift-Vereinigung... 80 Jahre Kurzschrift-Vereinigung... die Kurzschrift...

Schleiferbundesgruppe Halle

Die Gruppe Halle des Bundes... Schleiferbundesgruppe Halle... die Schleifer...

Wetterdienst der HN

Wetterbericht des Reichswetterdienstes... Wetterdienst der HN... die Wetterbedingungen...

Soßen und Ragouts erhalten kräftiges Geschm.

Soßen und Ragouts erhalten kräftiges Geschm... MAGGI FLEISCHBRÜHE... die Soßen...

Neuer Organist an der Ulrichsstraße

Neuer Organist an der Ulrichsstraße... die Ulrichsstraße... der Organist...

Wetterdienst der HN

Wetterbericht des Reichswetterdienstes... Wetterdienst der HN... die Wetterbedingungen...

Luther-Feier

Wenn man Martin Luthers... Luther-Feier... die Luther-Feier...

Blauer Einbohrer verschwinden

In der Nacht zum Mittwoch... Blauer Einbohrer verschwinden... der Einbohrer...

Wetterdienst der HN

Wetterbericht des Reichswetterdienstes... Wetterdienst der HN... die Wetterbedingungen...

Wetterdienst der HN

Wetterbericht des Reichswetterdienstes... Wetterdienst der HN... die Wetterbedingungen...

Wetterdienst der HN

Wetterbericht des Reichswetterdienstes... Wetterdienst der HN... die Wetterbedingungen...

# Mitteldeutschland

17. November.

## Im Zeichen des Fachkräftemangels

Weiterhin im Dienst des RSB und der RSB.

In über 180 Gemeinden des Gau's Halle-Merseburg haben sich die Landfrauen dank der Einrichtung von Entlastungsgruppen durch die RSB, der Arbeit auf dem Felde und insbesondere der Unterbringung der Ernte aus widmen können. Während ein großer Teil der Entlastungsgruppen nur die Forderungen bis zum nächsten Jahre geschlossen hat, sind neben den schon bestehenden 35 Dauerentlastungsgruppen eine Anzahl dieser Einrichtungen auf dringenden Wunsch der Bevölkerung als Dauerentlastungsgruppen weitergeführt. Insgesamt werden während des Winters über 140 Kinderpflegerinnen, Streuerinnen und Helferinnen, die während des Sommers in den Entlastungsgruppen tätig waren, weiter beschäftigt. Teils betätigen sie sich in den Entlastungsgruppen, teils werden sie in den Dienststellen der Kreisamtsleitungen der RSB, eingesetzt.

## Der Kraftfahrzeugbestand

in provinziellstädtischen Städten und Kreisen

Nach einer Sonderveröffentlichung des Statistischen Reichsamtes über das Ergebnis der am 1. Juli 1938 durchgeführten Kraftfahrzeugzählung sind für die provinziellstädtischen Kreisamtsbereiche Städte und Kreise folgende Befehlskennzeichen ermittelt: Regierungsbezirk Magdeburg: insgesamt 78.746 Kraftfahrzeuge (1937: 65.961), davon 34.776 Kraftfahrzeuge, 29.107 Personenkraftwagen, 270 Kraft-

omnibusse, 7086 Lastkraftwagen, 284 Sonderfahrzeuge und 2287 Zugmaschinen.

Im einzelnen waren vorhanden in: Magdeleben Stadtbr. 1808 Kraftfahrzeuge, Burg Stadtbr. 4186, Halle Stadtbr. 5119, Gröden 4389, Salzdahlau Stadtbr. 2914, Halleschen 8778, Jerichow I 8761, Jerichow II 4588, Magdeburg Stadtbr. 15.876, Odersleben Landbr. 2657, Orlenburg 3172, Cuedlinburg Stadtbr. 1836, Cuedlinburg Landbr. 2459, Salzungen 858, Stendal Stadtbr. 1734, Stendal Landbr. 3820, Mansleben 8898, Bernburgerode 4217, Wolmirstedt 3028 Kraftfahrzeuge.

Regierungsbezirk Merseburg: insgesamt 30.659 Kraftfahrzeuge (Personenkraftwagen, 191 Kraftomnibusse, 7028 Lastkraftwagen, 415 Sonderfahrzeuge und 1794 Zugmaschinen).

Im einzelnen waren vorhanden in: Bitterfeld Landbr. 7188 Kraftfahrzeuge, Delitzsch 3247, Oertritz 2544, Gröden Stadtbr. 1024, Halle Stadtbr. 10.784, Plehmenrode 3005, Mansfeld Stadtbr. 3050, Mansfelder Seeufer 3291, Merseburg Stadtbr. 2397, Merseburg Landbr. 4870, Naumburg Stadtbr. 1923, Querfurt 3098, Saalfeld 4373, Sangerhausen 2922, Schöneberg 2922, Torzgen 8894, Weißenfels Stadtbr. 1659, Weißenfels Landbr. 4727, Wittenberg Stadtbr. 2770, Wittenberg Landbr. 8071, Zeitz Stadtbr. 1890, Zeitz Landbr. 1889 Kraftfahrzeuge.

Regierungsbezirk Erfurt: insgesamt 33.884 Kraftfahrzeuge (1937: 28.515), davon 15.314 Kraftfahrzeuge, 19.567 Personenkraftwagen, 41 Kraftomnibusse, 8329 Lastkraftwagen, 214 Sonderfahrzeuge und 799 Zugmaschinen.

Im einzelnen waren vorhanden in: Erfurt Stadtbr. 5777 Kraftfahrzeuge, Großfeld 5026, Göttingen 2872, Langenlarsen 2112, Mühlhausen Stadtbr. 2988, Mühlhausen Landbr. 1807, Nordhausen Stadtbr. 2988, Schleifungen einstell. Stadt Zeitz 3008, Weißenfels 3673, Worbis 1915 und Ziegenrück 1274 Kraftfahrzeuge.

## An alle Jungen und Mädchen, die ein „Schülerlebnis“ eingewandt haben!

Selt heute mittag 12 Uhr gilt die Weihnachtspreisaufgabe der Hallischen Kinderzertelung „Schülerlebnisse“ als abgeschlossen. Die letzten Eingänge müssen noch geschickt und gewertet werden. Und dann geht es Schlag auf Schlag.

## Am nächsten Donnerstag, dem 24. November

wird über das Ergebnis der Weihnachtspreisaufgabe in der Hallischen Kinderzertelung berichtet werden. Dabei werdet ihr gleichzeitig erfahren, wieviel

## Haupt- und Anerkennungspreise

verleilt werden und wer sich diese „literarisch“ erkämpft hat. Daß die Hauptpreisträger neben ihrem Hauptpreis noch zusätzlich eine Freikarte zur Weihnachtsfeier der Hallischen Nachrichten im Stadttheater erhalten, habe ich schon angekündigt. Für die übrigen Teilnehmer am Weihnachtspreisschreiben stehen

## Karten zu bedeutend ermäßigten Preisen

zur Verfügung. Über die Eröffnung des Vorverkaufes werdet ihr rechtzeitig unterrichtet werden. Die Theatervorstellung findet

## Mittwoch, den 7. Dezember, nachm. 1/2 4 Uhr

statt und zwar wird das Märchen „Der gestiefelte Kater“ aufgeführt. Diese Ankündigungen mögen euch für heute genügen. Nächsten Donnerstag sprechen wir noch ausführlich über das Weihnachtspreisschreiben und alles, was mit ihm zusammenhängt.

Schriftleitung der Hallischen Kinderzertelung  
Onkel Caju.

## Und wieder 2 tödliche Verkehrsunfälle

Soldaten finden einen tödlich verletzten Fußgänger auf — Kraftwagen prallt gegen den Baum

Auf der Straße Dessau-Geipsta, im Süden von Dessau, fand eine Verkehrsunfallstelle, bei der der Fahrer eines männlichen Person, die noch lebende Verletzungen von sich gab, in einer Blutlache liegen. Kurze Zeit danach verließ der Mann die Unfallstelle ohne Rücksicht auf die Verletzungen, angefahren worden sein.

Ein Wehrmännchen, der sofort die Verfolgung der beiden Fahrzeuge aufnahm, konnte einen Fußgänger einholen, nach dem anderen umkehrte. Der Fahrer des eingeholten Fußganges will von dem Unfall nichts bemerkt haben. Er sei, lo gab er an, auf der Bitterfelder Straße von einem anderen Fußgänger überholt worden.

Die weiteren Ermittlungen über die Verletzung dieses bisher unbekannten Wagens geführt. Es handelt sich um einen Fußgänger mit Kennzeichen I P 127 527. Die bei dem Unfall getötete Person ist ein Mann, der sich in der Unfallstelle auf dem Boden lag.

Der Fahrer beim Hebeln bemerkte Halberstadt Eitz Pfeffer befand sich auf einer Dienststelle amischen Juchow und Torzgen. Als er ein Gefährt überholen wollte, überließ er einen Fußgänger, der entgegenkam. Der Fußgänger trotz Pfeffers Wogen mit voller Wucht und warf ihn aus der Fahrbahn überholt worden.

an die Strobenbüschung. Rotes Blut mit einem gelben Schweißring vor liegen. Der Verunglückte fand im Alter von etwa 48 Jahren.

Auf der Reichstraße zwischen Lützen und Wittenberg geriet beim Ausweichen ein Kraftwagen aus der Fahrbahn auf den Seitenstreifen und prallte mit voller Wucht gegen einen Baum. Die Frau des Wagenlenkers wurde mit schweren Verletzungen in das Torzger Krankenhaus gebracht. U. a. wurde ihr bei dem Unfall das rechte Bein abgehackt. Der Mann kam fast unverletzt davon.

## Nach der Flucht — erhängt

Verurteilung (bei Magdeburg). Ein Fußgänger und Wommern, dessen Fahrer offenbar die Gefahr über das Steuer verloren hatte, fuhr durch Verstoß gegen ein geländertes Hindernis. Es gelang, den Fußgänger aus dem Wagen zu heben, doch der Fahrer unter Einfluss von Alkohol hand. Man nahm ihm die Papiere ab und benachrichtigte die Gendarmerie, bei deren Eintreffen der Mann jedoch schon geflüchtet war und amüßig nicht gefunden werden konnte. Am nächsten Morgen fand die Frau des Geflüchteten, der aus Wommern kommt, ihren Mann in der Nähe im Garten erhängt vor. Der Mann hinterläßt Frau und sechs Kinder.

## Widdererei auf Bestellung

Bitterfeld. Der Kriminalpolizei Bitterfeld gelang es nach umfangreichen Ermittlungen, eine verheerende Widdererei vollständig zu machen. Der Widderführer, der 57 Jahre alte Franz G. u. u. in B. aus Bitterfeld, wurde festgenommen. In seiner Wohnung wurden drei Kalosen sowie das noch geladene Gewehr vorgefunden und beschlagnahmt. In der vorbereiteten Nacht hatte der Widder drei Kalosen erlegt und schon an den Mann gebracht. In der nächsten Nacht hat Bitterfeld konnte ein Witterer und Helfer festgenommen werden. Obwohl hat, wie das auch leicht mit der folgenden Widdererei der Fall ist, durchaus nicht aus einer unüberwindlichen Jagdgesellschaft heraus getrieben; die Widdererei war auch für ihn nichts anderes als ein einträgliches Gaunergeschäft. Jumeit hat er geradezu auf Viehhaltung gearbeitet. Er ludte sich die Käufer auf und ließ dann das betriebl. Wild.

## Aus 10 Meter Höhe abgestürzt

Greppin. Der 58jährige Zimmermann Otto R. aus Gellenshausen war in einem Waldhainchen beschäftigt, wobei er aus etwa 10 Meter Höhe abgestürzt. R. erlitt einen Schädelbruch, der den sofortigen Tod herbeiführte. Da R. im Augenblick des Absturzes allein auf der Arbeitstelle war, konnte die Ursache dieses Unglücksfalles noch nicht festgestellt werden.

## Zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilt

Größenhainichen. Die 1. Große hallische Strafammer verurteilte den am 6. Mai 1904 geborenen Fritz S. a. l. i. e. aus Größenhainichen, der bereits einschuldig verurteilt war, wegen verurteilter Raub in fünf Fällen zu fünfzehn Jahren Zuchthaus, zehn Jahren Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte und zur Entmannung. (1)

## Der Sohn als Brandstifter

Utenburg. Vor einigen Tagen war in einem Waffengeschäft ein Brand ausgebrochen, der noch ein benachbartes Gebäude übergriff. Der Verdacht, daß es sich um vorläufige Brandstiftung handelte, hat sich inzwischen bestätigt. Der 21jährige Sohn des Waffengeschäftsinhabers wurde überführt und ist gefangen, den Brand zur Verdeckung begünstigter Unrechtmäßigkeiten angelegt zu haben. Der Brandstifter wurde dem Richter vorgeführt, der Strafbescheid gegen ihn erließ.

## Zeiger Gerichtsnotizen

Während des „Schifferständens“ bestohlen. Die 58jährige M. G. aus Zeitz, wegen Diebstahls bereits zweimal verurteilt, fand wegen Diebstahls diebstahls vor dem Amtsgericht Zeitz. Die Angeklagte hatte sich am Abend des 25. September 1938 in einer Zeitzer Schifferstube mit einem Rame angetrunken, sich freilassen lassen, um dann noch mit dem „Zeiger“ ins Freie zu gehen. Das Paar ließ sich auf einer Bank nieder und hier entdeckte die Angeklagte den Mann die Briefkäse mit 70 RM. Inhalt. Als dieser den Verlust bemerkte, benachrichtigte er sofort die Kriminalpolizei, welche die Diebin ermittelte und ihr 60 RM. wieder abnahm. Das Gericht erntete auf eine Gefängnisstrafe von 1 1/2 Jahren.

## Ulk mit entwerteten Geld-Scheinen

Die 58jährige B. G. aus Wamsdorf hatte sich im Jahre 1935 von einem Rentier 270 RM. geborgt, der die Gläubiger im Frühjahr 1938 wieder bringen um die Rückzahlung des Darlehens erludte, wurde dies bis Ende Juli versprochen. Als der Rentier nun am 30. Juli in der Wohnung des B. erlösen und teils beschlagnahmt, wurden ihm drei zusammengelegte Hundertmarkscheine übergeben und ihm gesagt, er möge die 300 RM. Ueberzahlung nur behalten und das Geld nicht ausgeben, sondern zu Hause liegen lassen. Nach härterer, daß er in den Besitz seines Geldes gelangt war, ging der Mann sofort in eine Gastwirtschaft und wollte Scheine bezahlen. Als er aber dem Wirt einen Hundertmarkschein vorlegte, wurde er aufgehalten, denn es handelte sich um einen Schein aus dem Jahre 1918. Jetzt belah der Mann auch die anderen Scheine und mußte feststellen, daß diese ebenfalls aus dem Jahre 1918 stammten. — Der Angeklagte behauptet eine Vertragsabgabe und erklärte vor dem Amtsgericht Zeitz, daß er sich nur einen „Ulk“ erlaubt habe. Da ihm das Gegenteil nicht nachgewiesen werden konnte, erfolgte Freispruch wegen Mangel an Beweisen. Doch wurde dem Angeklagten gelagt, daß er in Zukunft derartige Scherze lassen sollte.

## 72 jähriger Müller getötet

Alleben. In der Verquickung zwischen Waffeln und Wommern wurde der 72 Jahre alte Müller S. a. l. i. e. einen Zeitstrahlen auf eine Wommernscheibe legen. Dabei wurde S. von einem erlösen und in das Getriebe gerieten. Mit schweren Verletzungen an Kopf, Brust und Armen wurde S. aufgefunden. Man brachte ihn in das Kreisfremdenhaus Alleben. Der Verunglückte war jedoch nicht mehr zu retten; schon bald nach der Einlieferung ist S. seinen Verletzungen erlegen.

## Ein Berg auf Pfeilern

Börsenburger Volkskunst im Wandel der Zeiten — Steine zum Bau des Schlosses Sanssouci

Nur noch als die Burg Mansfeld, die einst an der Spitze des heutigen Schlosses stand, ist die Wallburg in Börsenburger, die dem heiligen Mikael geweiht war. Lange bevor das Geschlecht der Mansfelder Burg als, legte der Bauratgeber Otto Blum diese Burg als eine Wandburg mit beiderseitiger Zirkelung an. Rings umschlossen von dem sich von Reichsburg herziehenden Tal hatte sie eine prächtige überaus wichtige Stellung. Sollen, deren Spuren noch heute deutlich zu erkennen sind, sagen sich rings um sie her. Als aber das Reich Wittenberg durch die Franken und Sachsen erschaffen wurde, baute auch die Burg. Und da die beiden Hauptstützen Stämme das Land nicht besiedelten, konnten sich die Elmen für mehrere Jahrhunderte festhalten. Erst im 10. Jahrhundert etwa erfolgte die zweite germanische Besiedlung der Gegend. Während die im Tale durchgeführte wurde, errichtete man im 12. Jahrhundert dort, wo einst die germanische Zugeliste gestanden hatte, eine kleine romanische Kirche, die noch verfallenenmäßig aus erhalten ist und auch dadurch seinen Namen erlitt, daß man den Berg ausbaute, auf dem sie steht. Im 16. Jahrhundert nämlich ließe man fest, daß dieser Berg aus besonders gutem Sandstein bestand.

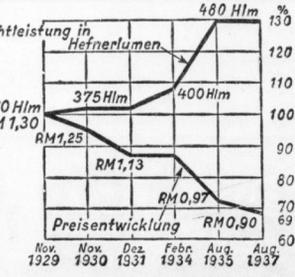
So entwickelte sich in Börsenburger, das einst „Wittenburg“ geheißen haben mag, eine blühende Steinbruchindustrie. Bis in die längste Zeit hinein wurde das Sandstein aus dem Berge herausgetragen, der heute gewissermaßen nur noch auf Pfeilern steht. Eine Anzahl von Wägen fuhr hinein in den ausgetöhlten Berg; dort ist der Stein nicht ungeschädigt, denn immer einmal ließ ein Stein, und auch kleine Brocken hin wurden einem Menschen erschlagen, denn sie mielen jeit schwer.

Wald hatten es die Börsenburger gelernt, den Stein, den sie sogar zum Bau des Schlosses Sanssouci lieferten, selbst zu bearbeiten. Die Gabelsteine auf dem Friedhof neben der Kirche reben von einem starken eigenen Formstein. Und aus wo löst die Börsenburger Steinherren am Werk waren, etwa an der Mansfelder Schloßkirche und auf dem „Kamppe Zante“ in Gröden, findet man Beispiele hervorragender künstlerischer Barockkunst. Die Denkmäler aus Stein finden ebenso wie die aus dem 4. Jahrhundert stammenden Kuppelsteinen mit ihren schönen Ornamenten, die man in großen Mengen an den ehemaligen Wällen der allgermanischen Burg findet, von den starken kulturhistorischen Zeugnissen, die in den vergangenen Jahrhunderten gelebt haben. (1)

# Gutes Licht ist billiger geworden



mit der Einführung der Osram-D-Lampen. Das nebenstehende Schaubild zeigt, daß die Lichtleistung der 40-Watt-D-Lampe, um nur eine Größe als Beispiel zu nennen, gegenüber der Einfachwendel-Lampe bei gleicher Lebensdauer um 30% gesteigert wurde und daß der Preis dieser besseren Lampe trotzdem um 31% niedriger ist. Eine 40-Watt-Osram-D-Lampe kostet jetzt nur noch 90 Pfennig. Verwenden Sie also zum eigenen Vorteil stets die innenmattierten



# OSRAM-D-LAMPEN





Schiff als rechter Ruderführer. Der Winden lieferte Vollbrunnen ein überaus gutes Spiel, dessen die Rechte als Gegenpart zu dem linken Ruderführer in der Überlegenheit zu nennen. In der 25. Minute lenkte die rechte Mannschaft zum ersten Mal ein. Schon eine Minute später gelang es dem linken Ruderführer, die rechte Mannschaft zum ersten Mal in der Überlegenheit zu nennen. In der 25. Minute lenkte die rechte Mannschaft zum ersten Mal ein. Schon eine Minute später gelang es dem linken Ruderführer, die rechte Mannschaft zum ersten Mal in der Überlegenheit zu nennen.

folgte für das linke Tor. Zum Schluss konnte Decker noch ein weiteres Tor für Düsseldorf schießen.

**Vor dem großen Kampf der Kunstturner**

**Deutschland oder Finnland?**

Das dritte Ländertreffen am Freitag in Helsinki — Beide Mannschaften gewonnen bis jetzt je einen Kampf

Seit Monaten geföhrt in Finnland das ganze öffentliche Interesse den Vorbereitungen für die Olympischen Spiele 1940. Ganz Finnland freist im Banne des Sports, der in Helsinki schon immer einen hohen Boden hatte. Zu dem Ereignis, das vorerst im Vordergrund des Weltgeschehens stehen, gebt der Turnländertkampf zwischen Deutschland und Finnland. Wenn sich die beiden sorgfältig ausgearbeiteten Mannschaften am Freitagabend gegenüberüber, dann ist es das dritte Mal, daß sie um den Sieg kämpfen. Im Jahre 1935 wurde dieser bedeutende Länderkampf in Berlin ausgetragen, die deutsche Mannschaft gewann mit 200 Punkten, die finnische mit 170 Punkten. In der ersten Runde der Turnländertkämpfe zwischen Deutschland und Finnland, die am Freitagabend in Helsinki ausgetragen werden, ist es das dritte Mal, daß sie um den Sieg kämpfen. Im Jahre 1935 wurde dieser bedeutende Länderkampf in Berlin ausgetragen, die deutsche Mannschaft gewann mit 200 Punkten, die finnische mit 170 Punkten.

**Leipzig's Turner siegten**

Am 32. Dreifachturnier vor Hamburg und Berlin

In der viel längeren Zeit ausverkauften Albert-Halle am Leipziger Sportplatz am Mittwochabend vor 3000 begeisterten Zuschauern den Kampf des 32. Dreifachturniers zwischen Leipzig und Hamburg. Leipzig gewann mit 250 Punkten, Hamburg mit 220 Punkten. In der ersten Runde der Turnländertkämpfe zwischen Leipzig und Hamburg, die am Freitagabend in Helsinki ausgetragen werden, ist es das dritte Mal, daß sie um den Sieg kämpfen. Im Jahre 1935 wurde dieser bedeutende Länderkampf in Berlin ausgetragen, die deutsche Mannschaft gewann mit 200 Punkten, die finnische mit 170 Punkten.

**Wer wird diesmal gewinnen?**

Diese Frage ist nicht leicht zu beantworten, gibt es doch gerade im Turnen oft Zufälligkeiten und kleine Versehen, die für den Ausgang des ganzen Kampfes entscheidend sein können. Am wichtigsten sind dabei die Leistungen der einzelnen Turner. Auf beiden Seiten sind die Leistungen der Turner in der ersten Runde der Turnländertkämpfe zwischen Leipzig und Hamburg, die am Freitagabend in Helsinki ausgetragen werden, ist es das dritte Mal, daß sie um den Sieg kämpfen. Im Jahre 1935 wurde dieser bedeutende Länderkampf in Berlin ausgetragen, die deutsche Mannschaft gewann mit 200 Punkten, die finnische mit 170 Punkten.

**Zweifachturnier Leipzig — Hamburg**

Am 22. und 23. November 1938, von 1945 wurden vorzeitig ausgesetzt. Die Turnländertkämpfe zwischen Leipzig und Hamburg, die am Freitagabend in Helsinki ausgetragen werden, ist es das dritte Mal, daß sie um den Sieg kämpfen. Im Jahre 1935 wurde dieser bedeutende Länderkampf in Berlin ausgetragen, die deutsche Mannschaft gewann mit 200 Punkten, die finnische mit 170 Punkten.

**England — Irland 7:0!**

Hallisches mit fünf Toren. Die englische Mannschaft erzielte den Sieg über die irische Mannschaft mit 7:0 Toren. Die englische Mannschaft erzielte den Sieg über die irische Mannschaft mit 7:0 Toren.

**Der Kampf um die deutsche Meisterschaft**

Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen. Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen.

**Brandenburgs dritter Sieg**

Die deutsche Mannschaft gewann den dritten Sieg über die finnische Mannschaft mit 200 Punkten. Die deutsche Mannschaft gewann den dritten Sieg über die finnische Mannschaft mit 200 Punkten.

**Einmalig in der Geschichte**

Einmalig in der Geschichte der Turnländertkämpfe zwischen Deutschland und Finnland. Einmalig in der Geschichte der Turnländertkämpfe zwischen Deutschland und Finnland.

**Hannover schlägt Düsseldorf**

Hannover gewann den Kampf gegen Düsseldorf mit 200 Punkten. Hannover gewann den Kampf gegen Düsseldorf mit 200 Punkten.

**Die deutsche Meisterschaft**

Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen. Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen.

**Quer durch den Sport / Interessante Neuigkeiten aus aller Welt**

Hans Trapp, der frühere Sportführer und Ehrenvorsitzende der Stuttgarter Kickers, verstarb unerwartet am 16. November. Hans Trapp, der frühere Sportführer und Ehrenvorsitzende der Stuttgarter Kickers, verstarb unerwartet am 16. November.

**Christoforides Europameister**

Der griechische Schachmeister Christoforides gewann die Europameisterschaft. Der griechische Schachmeister Christoforides gewann die Europameisterschaft.

**Thuß-Rosenbach retteten den Sieg**

Thuß-Rosenbach retteten den Sieg für die deutsche Mannschaft. Thuß-Rosenbach retteten den Sieg für die deutsche Mannschaft.

**Nurnmurg schlug Magdeburg**

Nurnmurg schlug Magdeburg mit 200 Punkten. Nurnmurg schlug Magdeburg mit 200 Punkten.

**Welfens-Schiff**

Das Welfens-Schiff wurde in der nächsten Zeit ausgetragen. Das Welfens-Schiff wurde in der nächsten Zeit ausgetragen.

**Chloroform-Europameister**

Der griechische Schachmeister Chloroform gewann die Europameisterschaft. Der griechische Schachmeister Chloroform gewann die Europameisterschaft.

**Die deutsche Meisterschaft**

Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen. Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen.

**Die deutsche Meisterschaft**

Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen. Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen.

**Die deutsche Meisterschaft**

Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen. Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen.

**Galente schlug Harry Thomas 1.0.**

Galente schlug Harry Thomas mit 1:0 Punkten. Galente schlug Harry Thomas mit 1:0 Punkten.

**Die deutsche Meisterschaft**

Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen. Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen.

**Die deutsche Meisterschaft**

Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen. Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen.

**Die deutsche Meisterschaft**

Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen. Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen.

**Die deutsche Meisterschaft**

Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen. Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen.

**Die deutsche Meisterschaft**

Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen. Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen.

**Die deutsche Meisterschaft**

Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen. Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen.

**Die deutsche Meisterschaft**

Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen. Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen.

**Die deutsche Meisterschaft**

Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen. Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen.

**Die deutsche Meisterschaft**

Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen. Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen.

**Die deutsche Meisterschaft**

Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen. Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen.

**Die deutsche Meisterschaft**

Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen. Die deutsche Meisterschaft wird in der nächsten Zeit ausgetragen.





Das Haus voll Wärme. Da küßte sie sich, nach der Ruhepause, mal wieder so richtig in ihrem Element. Auch die junge Weibchen leute überall mit Hand an, überzogen sie, ob alle Wärme unangenehm unterdrückt und verstaubt waren und entwidmete von angenehme profunde und hauswirtschaftliche Fähigkeiten, die Güte Mutterliebe Erwartungen bei weitem übertrafen.

Mit tüchtigsten Menschenkenntnis ist das fonderbar. Sie wissen ihren Weg im Leben auszufinden und finden sich überall zurecht.

Ja, ist das die Mutterliebe, wenn jetzt das alte Frauchen von ihrem zum einmal hergekommen, sie würde schon zufrieden sein mit dieser jungen Nichte.

Am „Haus Bettina“ gingen die Sorgen ein und aus. Unheimliche Verbrechen haben den grauen Mitten hinter sich gelassen und sind zufrieden und schnell heimlich geworden in den besaglich eingerichteten Räumen des Fremdenheim, teils wohl auch ausgenommen von dem fernen Zaubler der schönen Dorafantastik.

Mit dem Fremdenheim haben Trübel und Kränklichkeit, Leben und tollendes Glück beherr.

Auch „Haus Bettina“ war wieder kummervoll, wie der Schwannmann Edward Bullerich zu sagen pflegte. Wie, die einmal genutt hatten, es würde schon schief gehen, kamen nicht auf ihre Kosten.

Die feueren Zimmer des Hauses hatte seit Beginn der Saison ein Amerikaner inne, ein sehr begüterter amerikanischer Papierfabrikant, der sich nicht heimlich schate. Er war große Mann auf dem Dampfer „Gottfried“ bei Norddeutschen Lloyd mit einer wohlgeordneten Besatzung und einem mit vielen bunten Stoffen besetzten Rabinnenoffizier herübergenommen und hatte keinen eigenen Wagen mitgebracht, in dem er von Bremerhaven aus die Weiterfahrt forschte.

Der Zufallswind hatte ihn in den grünen Dazgen über den in dem kleinen malwinverleierten Döberberger Kurort schiffbar werden lassen.

Während er in „Haus Bettina“ war er gelangt. Er hatte die Nichte geküßt, bis zum Schluss der Saison nicht wieder vom Fied zu gehen. Er wolle in diesem stillen, grünen Winkel einmal gründlich ausspannen und die Nerven aufrichten.

Bettina gab sich rechte Mühe, ihren Gästen den Aufenthalt so schön als nur irgend möglich zu machen.

Seib die anpruchsvollsten Gäste wurden zufriedengestellt. Mitter Treves läßt weniger zu dieser Gattung. Der Mitter war Junggeheile, eine schlanke, sportgeübte Erscheinung und für seine fünfzig Jahre erstaunlich gut konserviert.

In den ersten Tagen seines Aufenthaltes mochte Mitter Treves allerdings den Einbruch eines recht müden, kalten und von strenger Unabarbeit umgebenen Geschäftsmannes. Aber bald stellte sich heraus, daß er ganz im Gegenteil ein sehr lebensfroher und unangenehmer Mann war, ein Schalk und Spottreißer, der es liebte hinter den Leuten hinter und der sich mit seiner Lebenswürdigkeit und humorvollen Ironie unter den übrigen Gästen bald großer Beliebtheit erfreute.

Rein Wunder also, daß die Gäste an seinem fünfzigsten Geburtstag, den er in Dänemark feierte, herzlich Anteil nahmen. Er regnete gutgemeinte Glückwünsche von allen Seiten, und Mitter Treves nahm diese zum Anlaß, allen Gästen des Hauses eine Rede zu halten, deren Inhalt er in höchsten Tönen übertraf.

Es klang hier sehr feierlich. Die Stimmung der lustig begüterten und burschigen Gesellschaft, die der Zufall in diesem horzer Fremdenheim zusammengewürfelt hatte, entwidmete sich dementsprechend.

Die Rede war nicht über und die Stimmung der lustig begüterten und burschigen Gesellschaft, die der Zufall in diesem horzer Fremdenheim zusammengewürfelt hatte, entwidmete sich dementsprechend.

orientalisch klirrenden Öhrgehörigen, hatte einen regelrechten Schwip. Sie verkehrte immer wieder, daß Mitter Treves ein moderner Herr sei; der prächtigste Mann, der sie in diesen Planeten begegnet sei. Es sei außerordentlich bedauerlich, daß so ein feilscher Mann einmündig durchs Leben gabelte.

Mitter Treves lächelte zu diesen Bemerkungen. Nein, die Frauen haben in seinen ja ganz auf Beale gerichteten Leben nie eine große Rolle gespielt. Er hat subert, gearbeitet, seinen Betrieb eingerichtet und sich mit eifrigem Fleiß emporgearbeitet. Er hat bei seinen vielfeltigen Aufgaben der hohen Weisheit wenig Interesse entgegengebracht. Er hat sich eigentlich nie die Zeit genommen, unter den Tüchtern des Landes ein wenig nach einer Lebensgefährtin Umfassung zu halten. Mit fünfzig Jahren küßte er sich auf, um das Versäumte nachzuholen.

Neben einem jungen dänischen Ehepaar war Mitter Treves zur Zeit der einzige Ausländer, den „Haus Bettina“ beherbergte. Alle anderen waren Reichsdeutsche aus allen Himmelsrichtungen.

Die Unterhaltung schmirte in den Stunden der wachsenden Wärme, aber eine stimmlich frohe Anteilnahme beehrte sie alle, die hier für Tage oder Wochen im grünen Bervall ausspannten.

Nur ein Herz blieb verlobt und ein Augenpaar blühte arabisch und fauerlich auf die ferienfrohe Umgebung: das Herz und das Augenpaar der verminuten Frau Holletrich Klein; ein Name, der eigentlich keine Bedeutung haben sollte, denn Frau Schiffe Klein war abgafat kein feines, ruhiges, mögliches Verhältnis, sondern im Gegenteil eine sehr große, bunte Zame.

Natürlich hatte Frau Zubille auch dem Mitter einen Korb gegeben. So mußte die Geburtstagskommission schon ohne ihre Mitwirkung feigen. Frau Zubille hätte sich nicht veranlaßt, diesen „Zams um die heißen Zeiten, nach dem sie sich entschieden mitzumachen. Sie schaute Mitter vor und sah sich

mit dieser Zeit in das einsame Bettles ihres Zimmermens zurück, mit einem Strohbeil, das am liebsten nach und Schmelz auf die fröhlichen Handgefallen herabwürfite.

Aber der fromme Mund erfüllte sich nicht. Im Gegenteil; die Stimmung blieb allmählich auf den Beiepunkt.

Einen fünfzigsten Geburtstag feierte man nur einmal im Leben. Man ladte, schmückte und trank sich zu, gab Wege zum Beiten und war lustig und guter Dinge.

Mit einer feinen Geburtstagskommission gefährt nachlässig aus Bluff, und viele befragte, neben dem Rabo, der Hausmann, Gärtner und Milchmädchen des Mutterliebe. Es war ein Meister im Bierfarmontafel, und er erzielte auch von allen Zeiten wohlwollende Anerkennung für den Ausnügen.

Als feierlichen Anlaß des Monats hielt Mitter Treves nicht eine kleine Sonderfeier ab. Eine feierliche Nacht glänzte auf, und veräußerte die Generie mit farbenprächtigem Bilderglas. Schließlich stieg nach ein feiner Aufschluß auf, an dem eine Karte folgenden Inhaltes befehligt war:

„Ein glückliches Geburtstagsfest möchte den Kinder Beile seinem Ballon an einem wundervollen Ortswahlplatz in Dänemark einladen. Die Beiefesten werden ebenfalls begünstigt. Mitterliebe erbietet Charles Treves, Haus Bettina, Hofmeyer-Heidensmeier.“

Es war schon ziemlich spät, als die feierliche Gesellschaft, unter der sich anderen wiederholenden Beieuerung, daß in „Haus Bettina“ lange nicht ein so vergnüglicher Abend verlobt worden sei, in die oberen Räume des Hauses verließ, wo die feierlichen müden Gäste sich nach in ihre Zimmer verkehrten.

(Fortsetzung folgt.)

Puppenstübenarbeiten über 50 Muster, Zschaege Schiller- u. Lager am Lager

### Familien-Anzeigen

Am 12. November verschied in seinem 66. Lebensjahre in Berlin mein geliebter Mann, unser guter Vater und Bruder

## Professor Max Schuardt

Studienrat i. R.

Berlin-Schöneberg, Kolonnenstraße 66, I  
Halle (Saale), Geseniusstraße 17, I

Gertrud Schuardt geb. Goedicke  
Werner Schuardt u. Frau  
Dr. med. Eva Schuardt  
Dr. phil. Hans Schuardt u. Familie

Die Einschüerung hat in Berlin-Wilmersdorf stattgefunden.

Am 15. November verschied plötzlich nach einem arbeitsreichen Leben voll aufopferungsfreudiger Liebe und Güte für die Ihrigen unsere gute Mutter

## Bertha Beer

geb. Losch

Die trauernden Hinterbliebenen.  
Halle a. S., Forsterstraße 12.

Die Beerdigung findet am Sonntag, dem 19. November, 11 Uhr, vor dem großen Kapelle des Getrauerndendienstes aus statt.

Heute früh verschied sanft nach kurzem, schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater und Großvater

## Albert Schreiber

im 66. Lebensjahre

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
Kilian Schreiber  
und Klara

Halle a. S., 17. November 1938.  
Trauerfeier zur Einäscherung Sonntag, 19. Novbr., 11 Uhr, im Kapelle Getrauerndendienst, an der Kassenplan an „Pietas“ M. Markth. 11. Sonntag, 4. 4. 4.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem schweren Verlust unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Dr. Brockmann, Herrn Pastor Hiller, der Firma H. C. Werber, dem RDK, dem Hausbewohnern, sowie allen Verwandten und Bekannten.

Halle a. S., den 17. November 1938.

Die trauernde Familie

## Frau Thekla verw. Geller

Die Töchter Brunhilde und Margot  
Die Mutter Marie Neef verw. Geller

Heute früh verschied sanft nach kurzem, schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater und Großvater

## Wiederholung

den Erfolg in der Werbung!

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Hinscheiden unseres so lieblich dahingegangenen lieben Tochter u. Schwester **Urwila** sagen wir auf diesem Wege allen unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Hiller, der Firma H. C. Werber, dem RDK, dem Hausbewohnern, sowie allen Verwandten und Bekannten.

Halle a. S., den 17. November 1938.

Die trauernde Familie

## Frau Thekla verw. Geller

Die Töchter Brunhilde und Margot  
Die Mutter Marie Neef verw. Geller

Heute früh verschied sanft nach kurzem, schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater und Großvater

## Wiederholung

den Erfolg in der Werbung!

Für die erwiesene Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen sagen wir allen Verwandten und Bekannten auf diesem Wege aufrichtigsten Dank. Insbesondere Dank Herrn Konsistorialrat Fortsch für die trostreichen Worte.

Halle a. S., den 17. Nov. 1938.

Dankagung.

Für die erwiesene Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen sagen wir allen Verwandten und Bekannten auf diesem Wege aufrichtigsten Dank. Insbesondere Dank Herrn Konsistorialrat Fortsch für die trostreichen Worte.

Halle a. S., den 17. Nov. 1938.

Heute früh verschied sanft nach kurzem, schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater und Großvater

## Wiederholung

den Erfolg in der Werbung!

Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen zeugt in dankbarer Freude an

## Erika Ohme geb. Schulze Karl Ohme

Halle (S.), den 17. Novbr. 1938  
11. 22. Hellanstalt Weidenplan

Familien-Anzeigen in die „Sachliche Nachrichten“

Heute früh verschied sanft nach kurzem, schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater und Großvater

## Wiederholung

den Erfolg in der Werbung!

Wie können Sie sich davor schützen? Bohnerwachs enthält leicht flüchtige Lösungsmittel, die das Wachs geschmeidig und leicht auftragbar halten. Zweckmäßig wird deshalb Bohnerwachs gut verschlossen aufbewahrt. Selix gibt es dort, um nur in Dosen. So bleibt es frisch und höher bis zum letzten Gramm wunderbar, und spiegelgl. Auch Sie sollten es verwenden, das halbbotte Dosen-Bohnerwachs.

## Selix

1/4 Dose — 40 RM 1/2 Dose — 75 RM 3/4 Dose 1.40 RM

Wie können Sie sich davor schützen? Bohnerwachs enthält leicht flüchtige Lösungsmittel, die das Wachs geschmeidig und leicht auftragbar halten. Zweckmäßig wird deshalb Bohnerwachs gut verschlossen aufbewahrt. Selix gibt es dort, um nur in Dosen. So bleibt es frisch und höher bis zum letzten Gramm wunderbar, und spiegelgl. Auch Sie sollten es verwenden, das halbbotte Dosen-Bohnerwachs.

## Selix

1/4 Dose — 40 RM 1/2 Dose — 75 RM 3/4 Dose 1.40 RM

Wie können Sie sich davor schützen? Bohnerwachs enthält leicht flüchtige Lösungsmittel, die das Wachs geschmeidig und leicht auftragbar halten. Zweckmäßig wird deshalb Bohnerwachs gut verschlossen aufbewahrt. Selix gibt es dort, um nur in Dosen. So bleibt es frisch und höher bis zum letzten Gramm wunderbar, und spiegelgl. Auch Sie sollten es verwenden, das halbbotte Dosen-Bohnerwachs.

## Selix

1/4 Dose — 40 RM 1/2 Dose — 75 RM 3/4 Dose 1.40 RM

Wie können Sie sich davor schützen? Bohnerwachs enthält leicht flüchtige Lösungsmittel, die das Wachs geschmeidig und leicht auftragbar halten. Zweckmäßig wird deshalb Bohnerwachs gut verschlossen aufbewahrt. Selix gibt es dort, um nur in Dosen. So bleibt es frisch und höher bis zum letzten Gramm wunderbar, und spiegelgl. Auch Sie sollten es verwenden, das halbbotte Dosen-Bohnerwachs.

## Selix

1/4 Dose — 40 RM 1/2 Dose — 75 RM 3/4 Dose 1.40 RM

Wie können Sie sich davor schützen? Bohnerwachs enthält leicht flüchtige Lösungsmittel, die das Wachs geschmeidig und leicht auftragbar halten. Zweckmäßig wird deshalb Bohnerwachs gut verschlossen aufbewahrt. Selix gibt es dort, um nur in Dosen. So bleibt es frisch und höher bis zum letzten Gramm wunderbar, und spiegelgl. Auch Sie sollten es verwenden, das halbbotte Dosen-Bohnerwachs.

## Selix

1/4 Dose — 40 RM 1/2 Dose — 75 RM 3/4 Dose 1.40 RM

Wie können Sie sich davor schützen? Bohnerwachs enthält leicht flüchtige Lösungsmittel, die das Wachs geschmeidig und leicht auftragbar halten. Zweckmäßig wird deshalb Bohnerwachs gut verschlossen aufbewahrt. Selix gibt es dort, um nur in Dosen. So bleibt es frisch und höher bis zum letzten Gramm wunderbar, und spiegelgl. Auch Sie sollten es verwenden, das halbbotte Dosen-Bohnerwachs.

## Selix

1/4 Dose — 40 RM 1/2 Dose — 75 RM 3/4 Dose 1.40 RM

Wie können Sie sich davor schützen? Bohnerwachs enthält leicht flüchtige Lösungsmittel, die das Wachs geschmeidig und leicht auftragbar halten. Zweckmäßig wird deshalb Bohnerwachs gut verschlossen aufbewahrt. Selix gibt es dort, um nur in Dosen. So bleibt es frisch und höher bis zum letzten Gramm wunderbar, und spiegelgl. Auch Sie sollten es verwenden, das halbbotte Dosen-Bohnerwachs.

## Selix

1/4 Dose — 40 RM 1/2 Dose — 75 RM 3/4 Dose 1.40 RM

Wie können Sie sich davor schützen? Bohnerwachs enthält leicht flüchtige Lösungsmittel, die das Wachs geschmeidig und leicht auftragbar halten. Zweckmäßig wird deshalb Bohnerwachs gut verschlossen aufbewahrt. Selix gibt es dort, um nur in Dosen. So bleibt es frisch und höher bis zum letzten Gramm wunderbar, und spiegelgl. Auch Sie sollten es verwenden, das halbbotte Dosen-Bohnerwachs.

## Selix

1/4 Dose — 40 RM 1/2 Dose — 75 RM 3/4 Dose 1.40 RM

Wie können Sie sich davor schützen? Bohnerwachs enthält leicht flüchtige Lösungsmittel, die das Wachs geschmeidig und leicht auftragbar halten. Zweckmäßig wird deshalb Bohnerwachs gut verschlossen aufbewahrt. Selix gibt es dort, um nur in Dosen. So bleibt es frisch und höher bis zum letzten Gramm wunderbar, und spiegelgl. Auch Sie sollten es verwenden, das halbbotte Dosen-Bohnerwachs.

## Selix

1/4 Dose — 40 RM 1/2 Dose — 75 RM 3/4 Dose 1.40 RM

Wie können Sie sich davor schützen? Bohnerwachs enthält leicht flüchtige Lösungsmittel, die das Wachs geschmeidig und leicht auftragbar halten. Zweckmäßig wird deshalb Bohnerwachs gut verschlossen aufbewahrt. Selix gibt es dort, um nur in Dosen. So bleibt es frisch und höher bis zum letzten Gramm wunderbar, und spiegelgl. Auch Sie sollten es verwenden, das halbbotte Dosen-Bohnerwachs.

## Selix

1/4 Dose — 40 RM 1/2 Dose — 75 RM 3/4 Dose 1.40 RM

Wie können Sie sich davor schützen? Bohnerwachs enthält leicht flüchtige Lösungsmittel, die das Wachs geschmeidig und leicht auftragbar halten. Zweckmäßig wird deshalb Bohnerwachs gut verschlossen aufbewahrt. Selix gibt es dort, um nur in Dosen. So bleibt es frisch und höher bis zum letzten Gramm wunderbar, und spiegelgl. Auch Sie sollten es verwenden, das halbbotte Dosen-Bohnerwachs.

## Selix

1/4 Dose — 40 RM 1/2 Dose — 75 RM 3/4 Dose 1.40 RM

Leberangebot von Arbeitsplätzen

Der Monatsbericht des Landesarbeitsamts Mittelddeutschland

Der Oktober, der Leberangebot vom Sommer...

ein Teil in Deutschland überwintern wird, weiter...

Für den gesamten Bereich des Landesarbeitsamts...

In 13 Arbeitsstellenbereichen ist die Zahl der...

Auf 100 Arbeitsstellen entfallen zur Befehung...

Leistungssteigerung im Handwerk

Table with 3 columns: Berufsgruppe, Mittel, Reich. Rows include Landwirtschaft, Industrie, etc.

Der Reichsverband des deutschen Handwerks hat...

In der Landwirtschaft trägt der Vorrat...

Streckung von 50 901 (48 987) 930. Mehrleistungen...

Kameradschaftsabend der mitterdeutschen Wirtschaft

Am Dienstagabend fand auf Einladung der...

Vereinigte Malzfabriken Goldene Aue

Am Geschäftsjahr 1937/38, das mit dem 31. Juli...

Kleiner Gewinn bei Terra Saufen

Im allgemeinen günstiges Geschäftsjahr...

Krupp-Treibstoffwerk in Betrieb

Das nach dem früher-Tropfen-Verfahren in...

Der 6. Reichsbauernntag Vom 25. bis 27. November in Goslar

Eschen ist die endgültige Gestaltung des...

Stabschef Dr. Hermann Reißler über...

Der 2. Tag der Haupttagungen bringt am...

Der 3. Tag der Haupttagungen am Sonntag...

Der 2. Tag der Haupttagungen bringt am...

Der 3. Tag der Haupttagungen am Sonntag...

Berliner Börse

Aktien und Renten uneinheitlich

Berlin, 17. November. Nach der eintägigen...

Montanwerte lagen eher etwas schwächer...

Waren- und Viehmärkte

Wagener Markt... Zucker... Wild und Geflügel...

Hallischer Schlach- und Viehmarkt vom 15. November

Table with 4 columns: I. Rind, II. Nieder, III. Hausvieh. Rows include Ochsen, Kühe, etc.

Berliner Metall-Terminnotierungen vom 15. November

Table with 4 columns: Kupfer, Zinn, Zink, Gold. Rows include Elektrolyt, etc.

Berliner Metallnotierungen vom 15. November

Table with 4 columns: Kupfer, Zinn, Zink, Gold. Rows include M. für 100 kg, etc.

Schiffsverkehr auf der Saale

Table with 2 columns: Schiff, Tonnage. Rows include Schiff, etc.

Wassersstände am 17. November

Table with 2 columns: Ort, Wasserstand. Rows include Amtl. Mittel, etc.

Berliner Börse 15. November

Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Table with columns for Aktien, Festverzinsliche Werte, and Deutscher Anleihen. Includes entries like Allg. D. Credit-Anst., Dresdner Bank, and Deutsche Reichsanleihe.

Table with columns for Aktien, Festverzinsliche Werte, and Deutscher Anleihen. Includes entries like Dormund Aktien, Leipzig-Bierb., and Deutsche Reichsanleihe.

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Table with columns for Aktien, Festverzinsliche Werte, and Deutscher Anleihen. Includes entries like Leipzig-Bierb., Leipzig-Landw., and Deutsche Reichsanleihe.

Table with columns for Aktien, Festverzinsliche Werte, and Deutscher Anleihen. Includes entries like Allg. D. Credit-Anst., Dresdner Bank, and Deutsche Reichsanleihe.

Table with columns for Aktien, Festverzinsliche Werte, and Deutscher Anleihen. Includes entries like Dormund Aktien, Leipzig-Bierb., and Deutsche Reichsanleihe.

Table with columns for Aktien, Festverzinsliche Werte, and Deutscher Anleihen. Includes entries like Leipzig-Bierb., Leipzig-Landw., and Deutsche Reichsanleihe.

Advertisement for 'Die Rufnummer genügt!' featuring a 'Fernsprechkarte' and 'BRUNO PARIS'.

Advertisement for 'Heutige Anfangskurse der Variablen Papiere' listing various stocks and their prices.

Advertisement for 'Kontoristin Verkäuferin' and 'Junge weibliche Hilfskraft' with contact information.

Advertisement for 'Küche' and 'Schlafzimmer' with prices and descriptions.

Advertisement for '2 Buchhalter' and 'Kaufmann' with professional details.

Advertisement for 'Küche' and 'Schlafzimmer' with prices and descriptions.

Advertisement for 'Küche' and 'Schlafzimmer' with prices and descriptions.

Advertisement for '2 Autogen-Schweißer' and 'Lehrling' with technical details.

Advertisement for 'Küche' and 'Schlafzimmer' with prices and descriptions.

Large advertisement for 'Bequem in der Tasche zu tragen!' featuring a travel guide and other services.